

für Gartenbau, Pillnitz, und der Weinbau-Versuchs- und Lehranstalt in Radebeul stehen uns ausgezeichnete Lehrinrichtungen zur Verfügung.

Kurz gedacht sei schließlich noch der sächsischen Fischereiwirtschaft. Sachsen zählt rund 20000 fischereilich genutzte Teiche. Davon sind 15000 kleineren Umfanges in bäuerlichem Besitz.

Welche hervorragenden Leistungen auch auf diesem Gebiet durch laufende Überwachung und Regulierung des Fischbestandes bis jetzt schon erreicht worden sind, beweist die Tatsache, daß von 36000 Morgen Teichfläche jährlich 36- bis 40000 Zentner Speisefarphen geerntet werden, also mehr, als die Ernte der gesamten deutschen Teichwirtschaft noch vor wenigen Jahrzehnten betrug.



Bierleithof an der Grenze



Wie im alten Märchen! —
Bienenstock und Bienenweiser
(im Grillenburger Wald)

Aufn.: H. Schönbach, Hartha